

Liebe Kinder,  
liebe Eltern,

herzlich willkommen in der neuen Woche! Wir haben wieder eine bunte Mischung an Spielen, Rätseln und Aktionen für euch. Unser großes Dankeschön geht heute an Martin und seine Familie. Von ihnen kommen die „Talente“. Schaut nur genau hin, es ist so schön geworden.

Bleibt behütet

Euer Team der kiNderPoSt

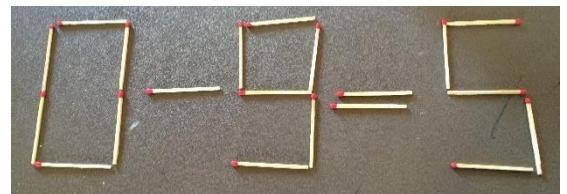
## Talente



Von Martin bekamen wir dieses Foto geschickt: Ihm hat der Bastelvorschlag mit den Herzkarten so gut gefallen, dass er ganz viele davon herstellt und verschenkt. So zaubert er ein Lächeln bei sich, bei den Empfängern und bei uns. Denn wir freuen uns so sehr, dass du uns an deinem Basteln teilhaben lässt. Eine gute Idee, anderen viel Freude zu bereiten.

## Rätsel

Diese Woche gibt es wieder Knobelaufgaben mit Streichhölzern. Heute ist es eine leichtere Rechenaufgabe, die auch die Erstklässler schon lösen können. Wenn ihr ein einziges Streichholz woanders hinlegt, stimmt die Rechnung. Das besondere heute: Es gibt zwei verschiedene Lösungen. Wer findet eine – oder sogar beide?

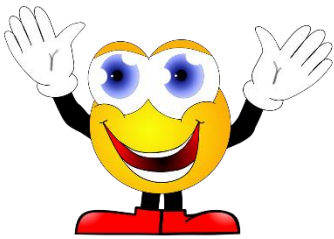


## Witz des Tages

Laura erzählt ihrer Freundin: „Heute haben wir alles über die Entfernung des Mondes gelernt!“ Darauf fragt ihre Freundin: „Toll! Und wie entfernt man ihn?“



## Freundschaftszeichen



Die Viertklässler in Rheinland-Pfalz gehen jetzt schon seit zwei Wochen wieder in die Schule. Aber die meisten Klassen sind so groß, dass sie in zwei Gruppen geteilt werden. So seht ihr doch nicht alle eure Freunde wieder. Ganz zu schweigen von den Kindern der Parallelklasse. Vielleicht könnt ihr durchs Fenster auf den Schulhof schauen, während sie Pause haben – aber viel mehr ist noch nicht möglich. Dann nutzt das doch für Grüße an die Freunde. Über ein Bild „Die Kinder aus Gruppe 1 grüßen ihre Freunde in

Gruppe 2“ im Klassenraum oder „Die Kinder der 4a grüßen ihre Freunde der 4b“ am Fenster zum Schulhof freut sich sicher jeder! Vielleicht erlauben eure Lehrer\*innen auch ein Gespräch durchs Fenster.

Auf diesem Weg könnt ihr auch schon Willkommensbilder für die Drittklässler malen, die nächste Woche wieder in die Schule kommen. An die Tür des Klassenraums oder an die Tafel geklebt, sind sie eine schöne Begrüßung.

Die Kindergartenkinder können bunte Bilder malen und sie auf dem Weg zur KiTa aufhängen. Dann freuen sich die Kinder, die in die Notbetreuung gehen – und alle Spaziergänger gleich mit.

## Bewegung

Sind die Fahrräder bereit? Bei diesem Wetter lockt es viele nach draußen, und Fahrradfahren geht gut mit Abstand. Wir wollen heute aber Fahrradfußball spielen! Ihr braucht dazu mindestens zwei Spieler mit Fahrrädern (und Helm!), dazu einen Fußball oder großen Softball. Markiert euch ein großes Spielfeld mit zwei Toren; auf einem kleinen Feld wird es zu gefährlich. Ziel ist es natürlich, den Ball ins gegnerische Tor zu bekommen. Geschossen wird mit dem Fuß, nicht mit dem Vorderrad. Wichtige Regel: Wenn ein Fuß schießt, muss der andere auf dem Pedal bleiben! Sonst gibt es einen Freistoß für die gegnerische Mannschaft. Spielt zwei Halbzeiten mit jeweils 10 Minuten. Wenn ihr dann noch nicht außer Puste seid, könnt ihr ja eine zweite Partie anschließen.



## Spiel und Spaß

Habt ihr schon mal Musik mit eurem Körper gemacht? Singen oder in die Hände klatschen kann eigentlich jeder. Manche können auch noch pfeifen oder andere lustige Geräusche mit dem Mund machen. Heute probieren wir **Bodypercussion** aus. Das ist Englisch und heißt so viel wie Körper-Schlagzeug. Wie klingen die einzelnen Körperteile, wenn wir sachte mit einem oder mehreren Fingern darauf klopfen? Oder mit ein oder beiden flachen Händen - ebenfalls sachte - darauf schlagen? Klingt ein Unterarm anders als der Oberschenkel oder der Po? Wie hört sich streicheln an? Wir können auch ein bißchen kräftiger werden, aber niemals so, dass es wehtut. Nach der Erprobungsphase und dem genauen Hören kann es nun mit Musik losgehen. Begleitet nun selbst eure Lieblingsmusik mit eurem *Körperschlagzeug*. Merkt ihr den Unterschied zwischen den einzelnen Liedern? Schneller? Zarter? Vielleicht macht sogar die eine Hand etwas anderes, als die andere? Und was überhaupt ist mit den Füßen? Wir wünschen euch viel Spaß!



## Eine Portion Glauben



Wisst ihr überhaupt, wie wichtig ihr Kinder seid? Im Matthäusevangelium 18,3 sagt Jesus zu seinen Jüngern: „**Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder!**“ Scheinbar sollen sich die Erwachsenen ein Beispiel an den Kindern nehmen. Was denkt ihr, was er damit meint? Das würde mich mal interessieren!

Ich vermute, Jesus meint, dass wir so unbeschwert sein sollen, wie die Kinder und jeden und jede so nehmen, wie sie sind. Dass wir Erwachsenen nicht dauernd darüber nachdenken, wer was am besten kann oder am meisten von irgend etwas hat. Dass wir auch mal abschalten und spielen können. Dass wir gerne Neues lernen und nicht sagen: Das war schon immer so. Ihr Kinder habt es auch nicht immer leicht und wollt vielleicht schnell groß und erwachsen werden. Aber bewahrt euch etwas vom Kind-sein. Wie Jesus sagt, werdet ihr es später noch mal brauchen.

### Impressum

kiNderPoSt der Pfarreiengemeinschaften Guldenbachtal-Langenlonsheim und Rupertsberg im Bistum Trier

Ausgabe

Nr. 44 | 19.5.2020

Download

<https://www.untere-nahe.de/in-verbinding-bleiben/kinderpost>

<http://www.pfarreien.com/in-verbinding-bleiben-2/fuer-kinder-und-familien/>

Kontakt und Abo

[kinderpost-pg-untere-nahe@web.de](mailto:kinderpost-pg-untere-nahe@web.de)

Redaktion

Jonathan, Samuel, Sarah, Theresia Stumm, Sabine Brühl-Kind, Elfriede Hautz (v.i.S.d.P.),  
Natascha Krowas-Rochholz, Nadine Pehlgrim,

